

Mitteldeutschland Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

74. Jahrgang Nr. 235 Merseburg, Montag, den 8. Oktober 1934 Einzelpreis 10 Pf.

Der katalanische Spat ist zu Ende Madrid erkämpft den Sieg / Mit Mörfern gegen Katalaniens Residenz

In einer dramatischen Inszenierung der revolutionären Wirren, die noch immer Spanien durchziehen, kam es am Sonntagabend. Die Ereignisse überführten sich förmlich. Am Nachmittag des Tages war der spanische Ministerrat zusammengetreten und hatte beschlossen, sich am Dienstag dem Parlament vorzustellen. Gegen 20 Uhr brach dann in Madrid ein neuer Erregungszustand aus. In allen Stadtvierteln löste heftiges Wüsten und Gewehrfire ein. Polizei und Militär hatten in den mangelt hat belagerten Straßen schwere und verlustreiche Kämpfe zu bestehen; jedoch gelang es den Marxisten nicht, die Oberhand zu gewinnen. Dagegen gestaltete sich die Lage in Barcelona für die Regierung Verrout außerordentlich ernst. Der Präsident der General-Junta von Katalanien, Companys, rief vom Balkon des Regierungsgeschäfts die selbständige katalanische Republik aus. Außerdem bildete sich in Barcelona eine provisorische spanische Zentralregierung unter Führung des früheren spanischen Ministerpräsidenten Azana, die sich die Aufgabe gesetzt hat, Spanien in eine Föderativrepublik umzuwandeln.

Anschließend dieser bedrohlichen Lage versuchte der spanische Staatspräsident um 23.30 Uhr den Kriegszustand über das gesamte Staatsgebiet einzuführen. Katalanien. Außerdem wurde die Schließung sämtlicher Straßen angeordnet. Noch in der Nacht erhielten die in Cartagena liegenden Flottenverbände Befehl, nach Barcelona in See zu gehen, und zahlreiche Truppenabteilungen wurden gegen die separatistischen Aufständischen in Madrid geschickt, denen es gelang, den katalanischen Aufstand niederzuwerfen.

Katalaniens Regierung verhaftet
Die katalanische Regierung ergab sich gestern 6.15 Uhr den Regierungstruppen des Generals Vales. Die gesamte Regierung, der Bürgermeister von Barcelona, die Mitglieder der Stadtverwaltung und der Justizbehörden der katalanischen Streitkräfte wurden verhaftet. Die spanischen Regierungstruppen hatten im Morgenrausch zu einem Generalangriff auf das katalanische Regierungsgeschäft angesetzt und das Gebäude mit Mörnern beschossen, worauf sich die katalanische Regierung, um unnützes Blutvergießen zu vermeiden, ergeben hatte.

In den Abendstunden des gestrigen Tages verübten Anarchisten und jungeristische Gruppen in verschiedenen Teilen Madrids erneut zahlreiche Heberieuren auf Polizeistationen und Militärposten. Das bei dem es zu heftigen Feuergefechten, in deren Verlauf wieder eine Reihe von Menschen ihr Leben lassen mußten und

zahlreiche Verwundete festgesetzt wurden. Bei den Schießereien nahmen die Angreifer auch die Villa des Ministerpräsidenten unter Feuer.

Aus Katalanien wurden zahlreiche Zusammenstöße zwischen den Aufständischen und der Polizei gemeldet. Die Polizei konnte aber überall binnen kurzem die Ordnung wieder herstellen. In der Provinz Leon sollen revolutionäre Minenarbeiter mehrere Kirchen niedergezündet haben. Aus der Provinz Galicien liegen Nachrichten vor, wonach auch dort in verschiedenen Orten Verhaftungen stattgefunden sind, eine galicische Republik auszurufen. Polizei und Militär hätten aber die Staatsautorität ohne besondere Anstrengung aufrecht erhalten können. In Barcelona ist an Bord des Dampfers „Arguano“ am Sonntagmittag ein Kriegsgericht zur Aburteilung der hochverräterischen Mitglieder der früheren katalanischen Regierung angesetzt worden. Obwohl die spanische Verfassung die Todesstrafe abgeschafft hat, sehen die Kriegsartikel, die bei Kriegszustand maßgebend sind, vor. Es ist also nicht ausgeschlossen, daß die Rädelsführer erschossen werden.

Flugzeug-Bomben für Paris anfliegend
Nachrichten aus Paris zufolge, hat die Regierung mit Flugzeugen in Madrid eingegriffen. So haben sechs Militärflugzeuge die Stellen der Aufständischen in Mieres überfallen. Die Aufständischen haben sich sofort gerettet, da sie Angst hatten, beschossen zu werden. Die aus einer Meldung des Madrider ABC hervorgeht, haben Militärflugzeuge auf Anstellungen von Aufständischen im Kohlenboden von Asturias Bomben geworfen. Meldungen über die Zahl der Verwunden an Menschenleben sind nicht eingegangen. In diesem zweiten großen Anmarsch soll jedoch die Ordnung wieder hergestellt sein.

Der lutsbürgerliche Bürgermeister von Madrid und zahlreiche marxistische Gemeinderäte wurden wegen Sabotage der Regierungsmassnahmen abgesetzt. Die Streitbewegung in Madrid scheint unversändert an. Die Regierung hat deshalb den Befehl erlassen, das überall die Arbeit wieder aufgenommen werden muß, falls die Streitenden nicht ihre Arbeitsplätze verlieren wollen. Sowohl die schließliche Liquidation wie auch die organisierte Jugend der katalanischen Volkspartei sind überall da eingedrungen, wo durch den Streit wichtige Arbeitskräfte ausfielen.

Die große revolutionäre Erregung gegen die Regierung Verrout scheint aber noch den letzten Meldungen aus allen Teilen Spaniens im Abflauen begriffen zu sein. Nach den letzten Nachrichten aus Barcelona wurde ein Befehl erteilt, wie die „WZ“ mitteilen, die Zahl der in den Bürgerkrieg-

kämpfen Gefallenen auf 400, die der Verwundeten auf 1500 belaufen. Über 5000 Revolutionäre wurden verhaftet, davon 500 in Barcelona. Heute treten die Kriegsergebnisse in Tätigkeit, wobei eine große Anzahl von Todesurteilen gegen die Führer des Aufstandes zu erwarten ist.

Nach einer Mitteilung des spanischen Kriegsministers wird in Gijon noch gekämpft. Die Aufständischen, die sich auf den Berg Santa Catalina zurückgezogen hatten, wurden von dem aus Ferrol gekommenen Kreuzer „Ribera“ unter Feuer genommen. Wie aus Barcelona berichtet wird, hat der Präsident von Katalanien, Companys, nach seiner Verhaftung erklärt, er übernehme die ganze Verantwortung.

Präsident Azana verhaftet?
Nach einer bisher nicht bestätigten Meldung des „Matin“ sollen der frühere spanische Ministerpräsident Azana und drei katalanische Führer bei Barcelona verhaftet worden sein, als sie gerade im Begriffe standen, sich an Bord eines kleinen Zampfers nach Frankreich einzuschiffen.

Ehrenbürger seiner Vaterstadt
Ehrend für den Chef des Stabes der SA. Der Chef des Stabes der SA, Viktor Lube, wurde Sonntag und Sonntag in seiner Vaterstadt Bevergern, dessen Gemeinderat beschloß, ihm das Ehrenbürgerrecht zu erteilen. Am Sonntag nahm er die Einweihung des Gefallenendenkmals des Gammalsiums Dionysius in Aldeine vor, dessen Schüler er vor 27 Jahren war. Sonntag vormittag wurde ihm von Gemeindeführern der Ehrenbürgerbrief überreicht. Der Chef des Stabes dankte für die Ehrnung. Sie komme ihm nicht allein zu, sondern allen SA- und SS-Männern, die ihre Kraft für die Bewegung eingesetzt hätten.

Die Ariamaven eingeleitet
Eine große Kundgebung in Güstrow.
In Güstrow wurde am gestrigen Sonntag im Rahmen einer großen Ariamaven- und SS-Kundgebung die Ariamavenbewegung in die Hitler-Jugend eingeleitet. Die Ariamaven, deren Anfänge in einer mittel-deutschen Umgebung liegen, waren einst in den Nachkriegsjahren die Vorläufer für die Idee des deutschen Winterkriegs. Sie waren die Pioniere des Nationalsozialismus auf dem Lande und haben gleichzeitig über die damaligen Parteien hinweg die Volksgemeinschaft der kampfenden Deutschen aus Stadt und Land in die Tat umgesetzt. Der bisherige Bundesführer der Ariamaven und Reichsjugendführer Valbur von Schradh hielten kurze Ansprachen.

Ein Erfolg Doumergues

Die französischen Kantonalwahlen
In Frankreich fanden gestern die Kantonalwahlen statt. Ein umfassendes Ergebnis liegt noch nicht vor, doch gibt ein vom Innenministerium nachts herausgegebenes Zwischenresultat, das ungefähr die Hälfte der Ergebnisse der Kantonalwahlen umfaßt. Verluße bei den Konventionen, den Unabhängigen Radikalen, den Sozialisten und Kommunisten an, denen Gewinne bei den Rechtsrepublikanern, den Vinsrepublikanern, Radikalgallisten, den Republikanischen Sozialisten und den Neuzozialisten gegenüberstellen. Alle vier Minister, die kandidiert hatten (Sarraut, Flaubin, Marquet, Marin), sind im ersten Wahlgang gemählt worden.

Da zuzusetz des Reaktionsbündnisses der Pariser Zeitungen noch nicht einmal die Hälfte der Ergebnisse der in über 3000 Bezirken Frankreichs abgehaltenen Kantonalwahlen vorlag, sind die Kommentare zu dem Wahlausfall noch unbestimmt gehalten. Es hat aber den Anschein als ob allgemein geschrien — die politische Richtung Doumergues einen Erfolg davongetragen hat, d. h. daß die bürgerliche Mitte verhärtet worden ist. „Journal“ schreibt die Behauptung sei keineswegs falsch, daß die Frucht der marxistischen und kommunistischen Einheitsfront nicht gereicht sei.

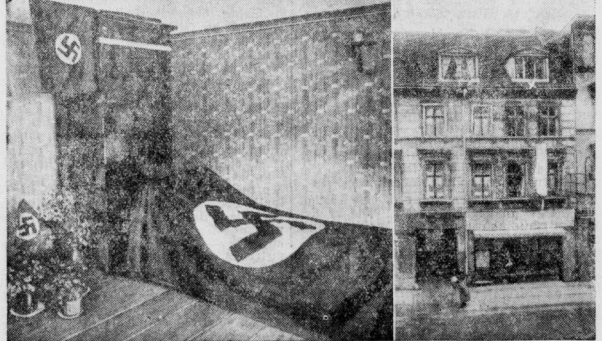
Marginalische Einheitsfront

Grundrissliche Einigung in Frankreich.
Nachdem die Beratungen des marginalischen Gewerkschaftsverbandes mit einer Entschleunigung ihren Abschluß gefunden hatten, die sich für einen Zusammenstoß der marxistischen und der kommunistischen Gewerkschaftsverbände aussprach, hat der Verband des kommunistischen Gewerkschaftsverbandes am Sonntagmorgen nochmals über die Frage des Zusammenstoßes beraten und sich im wesentlichen mit den Beschlüssen der marxistischen Gewerkschaften einverstanden erklärt. Morant wird je eine Abordnung beider Gewerkschaftsverbände zusammenreten, um über die Vorarbeiten für die Einigung zu verhandeln.

In Bordeaux kam es im Anschluß an Wahlveranstaltungen der Sozialisten zu Zusammenstößen mit Mitgliedern rechtsgerichteter Verbände. In Nantes ereignete eine Wahlversammlung in eine Schlägerei zwischen dem neuen Kandidaten des Bürgermeister von Niort, und dem ausstehenden Generalrat aus.

Gold aus — Me wasser

Eine ziemlich kostspielige Methode.
Der Chemiker Willard B. Dow veröffentlichte eine Abhandlung, in der er über seine Versuche, Gold und Silber aus dem Ozean zu gewinnen, berichtet. Dow hat tatsächlich Gold und Silber in kleinen Mengen aus dem Meerwasser gewonnen, doch ist dieser Art der Gewinnung so kostspielig, daß sie wohl nie industriell ausgenutzt werden kann. Die Gesteinsproben sind nämlich zehnmal teurer als der Handelswert der Edelmetalle.



Das Horst-Wessel-Haus in Berlin unter Denkmalschutz. Rechts die Front dieses Hauses; das Kreuz der Dachkammer bezeichnet das Zimmer, in dem Horst Wessel ermordet wurde. Links das Zimmer Horst Wessels in seinem gegenwärtigen Zustand.



Dr. Goebbels auf der Reichsleitertagung in Dresden. Das Bild zeigt den Reichsminister während der Aussprache im Hotel Bellevue, wo das Winterhilfswerk sowie die Zusammenarbeit von Partei und Staat erörtert wurden.

„Deutscher Tag“ in New York

Ein Großtelegramm Präsident Roosevelt. Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten gefaltet den diesjährigen „Deutschen Tag“ in dem mit schwarzweißen und roten...

Minister Ruff in Budapest

Wahl des ungarischen Kultusministers. Reichsminister Ruff traf gestern nachmittag zu einem Besuch in der ungarischen Hauptstadt ein.

Zuchthaus für „Spritweber“

Indem noch hohe Geldstrafen. Die 4. Große Strafkammer des Berliner Obergerichts verurteilte am Sonnabend das Urteil in dem Dörschneider-Prozess gegen...

Der 4. Strafrat des Berliner Kammergerichts verurteilte sechs Charlottenburger Kommunisten am 10. März 1933 verurteilt...

Hauptmann erneut belastet

Ein neuer Zeuge aufgetaucht. In der Lindbergh-Angelegenheit hat sich ein Zeuge gemeldet, durch dessen Aussagen...

Der preussische Ministerpräsident hat die Regierungsdirektor Fredow zum Vizepräsidenten des Volkspräsidiums in Berlin ernannt.

Bulpsin und Roberts: „Hau-rud!“

Auffspielpremiere im Thaliaaal, Halle. „Was die Garbo da spielt, ist ein herrlicher Unimim. Aber wie sie das macht: einfach labellhaft!“

Bei „Hau-rud“ haben wir über ein vertrauliches Banddirektorium, das von einem jungen Brautweidn - diesmal nicht aus Kanada, sondern einfach so von der Straße weg - über den Danken gerannt wird...

Winterhilfswerk vor der Tür

Neuer Kampf gegen Hunger und Kälte / Rundfunkübertragung der Führerrede

Am morgigen Dienstag wird der Führer in der Strolcher in Berlin das Winterhilfswerk vor den deutschen Volkess 1934/35...

Im vorigen Winter waren es etwa 1 1/2 Millionen Menschen, die freiwillig und ohne Entlohnung für das W.H.W. gearbeitet haben...

Die Schule des Arbeitsdienstes

Der Führernachwuchs der PD und DAF muß durch den Arbeitsdienst gehen

Zwischen dem Reichsführer des Nationalsozialistischen Arbeitsdienstes, Staatssekretär Fierl, und dem Stabsleiter der PD...

Arbeitsdienst marschierte in Hamburg

Schönfahrender Arbeitsmänner aus den norddeutschen Gauen des Arbeitsdienstes marschierten am Sonnabendmittag auf dem...

Sendung von Jünglingen aus

Der Reichsführer führte am Sonnabend eine in ihrer Form völlig neuartige Sendung durch, die erstmalig von einem...

Dampfer rammt eine Barke

Schiffswrack auf dem Marmarameer. Ein schweres Schiffswrack, dem nicht weniger als 41 Menschenleben, zum Opfer fielen, ereignete sich unweit Istanbul...

Eine Zabit eingekerkert

Schwere Brandkatastrophe in Berlin. In der heutigen Nacht war in der Pfahld- und Dachpappfabrik unmittelbar an den...

Ueberrassungen für die Gänse

Die Duplizität „glücklicher Ereignisse“. Auf einer Paradenfeier in Villa A (Karlshagen) gab es nämlich zwei große Ueberrassungen...

Ein neuer Sigmund Graff

Uraufführung von „Hier sind Gensien zu sehen“ im Alten Theater, Leipzig. An gleicher Stelle, die vor einem reichlichen Jahr Sigmund Graffs Heimkehr...

von denen Roberts ja einer der routinierteren Pointenmacher ist, den es auf den Berliner Brettern gibt, haben höchst geschickt eine amüsante Angelegenheit zurechtgerichtet...

Vor dem dichtbesetzten Thaliaaal ging das Stück, nach dem Zettel ein Unspiel, in Szene. Der Spielleiter Horst Rager hatte es mit derb zapfender Unbedenklichkeit als Schwanz aufgezogen...

Zenoopitium; anscheinend ein munteres Tevament, Barbara Vienna als Blandine Maurus bestätigte die unlangst gemachte Beobachtung...

Ein neuer Sigmund Graff

Uraufführung von „Hier sind Gensien zu sehen“ im Alten Theater, Leipzig. An gleicher Stelle, die vor einem reichlichen Jahr Sigmund Graffs Heimkehr...

Der Mensch in der Natur ist das Thema, dem Mensch in der Alpenwelt. Wie er sich da benimmt, das wird teils drastisch laut, teils realistisch grotesk...

großhermisch teils laut jubelnd, teils ein anomomes Liebesstück suchend, wieder andere blasiert und hochfidel selbst im Angesicht der Verge...

Solche Gegenüberstellung gibt viel Gelegenheit zu leiser Kritik und zur Kritik an unserer kleinen Menschlichkeit, die uns laßter macht...

Volkswirtschaftliche Einheit bei Zerrern im Werbewesen.

Der Werberat der Deutschen Wirtschaft... Der Werberat hat sich für die Volkswirtschaftliche Einheit bei Zerrern im Werbewesen ausgesprochen...

Ueber 7200 neue Sparrer.

Tagung der Sparkassen der Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt. Die Zahl der Sparkassensparerr ist im Vergleich zum Vorjahr um 7200 gestiegen...

Dr. Ley sprach in Wiesbaden

Dr. Ley sprach in Wiesbaden über die Bedeutung der Sparkassen für die Volkswirtschaft und die Rolle der Sparkassensparerr...



Dr. Ley, 50 Jahre alt.

Der international berühmte deutsche Chemiker Dr. Friedrich Bergius feiert am 11. Oktober seinen 50. Geburtstag...

Gebührenfreie Basse für Saarabstimmungsbeobachter.

Anlässlich der Saarabstimmung... Die Saarabstimmungsbeobachter sind von allen Gebühren befreit...

Die Saarabstimmung... Die Saarabstimmung wird am 13. Oktober 1934 abgehalten...

Metallpreise in Berlin vom 8. Okt. (für 100 kg) Elektroblech wird hier 42,75, Original-Hüttenblech 42,75...

Magdeburg, 6. Okt. Zuckermarkt. (Terminpreise) Weißzucker einheitsförmig Sack 100 kg netto...

Berlin, 8. Okt. Elektrizität 42,75. Die Preise für Elektrizität sind in Berlin auf 42,75 festgesetzt...

Table with 2 columns: Wasserstände (Water Levels) and various locations like Aue, Werra, Elbe, etc.

Portenauweis gilt nicht als Postanweisung. Die Portenauweis ist keine Postanweisung...

Stimmrecht der Großhandelspreise. Die Stimmrechte der Großhandelspreise sind neu geregelt...

Die Saarabstimmung... Die Saarabstimmung wird am 13. Oktober 1934 abgehalten...

Die Saarabstimmung... Die Saarabstimmung wird am 13. Oktober 1934 abgehalten...

Die Saarabstimmung... Die Saarabstimmung wird am 13. Oktober 1934 abgehalten...

Die Saarabstimmung... Die Saarabstimmung wird am 13. Oktober 1934 abgehalten...

Die Saarabstimmung... Die Saarabstimmung wird am 13. Oktober 1934 abgehalten...

Die Saarabstimmung... Die Saarabstimmung wird am 13. Oktober 1934 abgehalten...

Die Saarabstimmung... Die Saarabstimmung wird am 13. Oktober 1934 abgehalten...

Betreuung der Arbeitsloper

Die Betreuung der Arbeitsloper... Die Arbeitsloper sind durch den Werberat betreut...

Zusatz für Betriebsrat.

Zusatz für Betriebsrat... Der Betriebsrat hat Anspruch auf einen Zuschlag...

Reichsbahnbeamte werden belohnt.

Reichsbahnbeamte werden belohnt... Die Reichsbahnbeamten erhalten eine Belohnung...

Freie für ausländische Waren.

Freie für ausländische Waren... Die Einfuhr von ausländischen Waren ist freigegeben...

Stimmrecht der Großhandelspreise.

Stimmrecht der Großhandelspreise... Die Stimmrechte der Großhandelspreise sind neu geregelt...

Ausländische Hoteliers über Deutschland.

Ausländische Hoteliers über Deutschland... Die ausländischen Hoteliers sind über Deutschland enttäuscht...

Zwischen Deutschland und Polen

Zwischen Deutschland und Polen... Die Beziehungen zwischen Deutschland und Polen sind angespannt...

Portenauweis gilt nicht als Postanweisung.

Portenauweis gilt nicht als Postanweisung... Die Portenauweis ist keine Postanweisung...

Stimmrecht der Großhandelspreise.

Stimmrecht der Großhandelspreise... Die Stimmrechte der Großhandelspreise sind neu geregelt...

Berliner Börse

Berlin, 8. Oktober. Die börserische Frühbesichtigung war unebenmäßig...

Deutsche Aktien

Table of German stocks including Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Goldpapiere

Table of gold certificates including Reichsbank, etc.

Verkehrs-Aktien

Table of transport stocks including Reichsbahn, etc.

Bank-Aktien

Table of bank stocks including Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Industrie-Aktien

Table of industrial stocks including various companies like Siemens, etc.

Bank-Aktien

Table of bank stocks including Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Industrie-Aktien

Table of industrial stocks including various companies like Siemens, etc.

Leipzig Börse

Leipzig, 8. Oktober. Die Börse war unebenmäßig...

Deutscher Aktienmarkt

Table of German stocks in Leipzig including Reichsbank, etc.

Deutscher Goldmarkt

Table of German gold market in Leipzig including Reichsbank, etc.

Deutscher Verkehrs-Aktienmarkt

Table of German transport stocks in Leipzig including Reichsbahn, etc.

Eröffnung eines Museums

für Wirbeltierkunde in der Braunkohle des Geiselsteins in Halle.

Die Stadt Halle wird am 31. November d. Js. eine große Anzahl von Forstern und Geologen in ihren Räumen haben. Es handelt sich um zwei bedeutsame Veranstaltung...

Die andere Veranstaltung findet am Abend statt. Es handelt sich hier bei einem großen Vortragsabend der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften...

Er schöpft gefällige Nachbarn!

Warnung vor einem betrügerischen „Zeitschriftenhändler“.

Das hollische Polizeipräsidium teilt mit: Seit langen Monaten brandstiftet ein von Stadt und Stadt reisender Zeitschriftenhändler die gutgläubige Bevölkerung zur Zeit...

Er arbeitet auf folgende Weise: An der Wohnungstür irgend eines Mieters, von dem er annehmen kann, daß er Ausländer für seinen abwesenden Eigenenachbarn machen kann...

Eingliederung der Arbeitssopfer

in die Deutsche Arbeitsfront.

Am Sonntagvormittag hielt der Gesamtvorstand der Deutschen Arbeitsfront in der heutigen Reichshauptstadt eine Besprechung im Gasthaus „Gute Quelle“ seine Versammlung ab.

Ferner teilte der Landeswaller mit, daß auch die Antikomintern der Arbeitsfront in das Winterhilfsfest einbezogen worden seien. Der Arbeitsfront ist ein Zimmer zur Verfügung gestellt, welches sich Zefferstraße 4 befindet.

Der Ortswart sprach dann eingehend zu diesem Punkt. Er forderte auf, die Versammlungen der Arbeitsfront, nachdem noch einige Fragen über Arbeiterprüfung, Krankenversicherungen und Winterhilfsfest eine glatte Erläuterung fanden, schloß der Ortswart die am Ende seine Versammlung mit dem dreifachen Slogan: „Wir sind ein Volk“.

Dyke Ehre kein Vaterland!

Bezirksverbandstag des Kyffhäuserbundes in Bad Lauchstädt.

Am Sonntag fand in Bad Lauchstädt die Tagung der Vereinsführer des Kyffhäuserbundes Merseburg im Kyffhäuserbad statt. Auf dem Bahnhöfchen in Lauchstädt wurde den Teilnehmern ein sehr herzlicher Empfang bereitet.

Am geschmückten Saale des „Goldenen Stern“ eröffnete der Bezirksführer, Kamerad Braachmann, die Tagung und begrüßte insbesondere den Landesverbandsführer der S.M.R. II, Kamerad Dr. Habn, und den Verbandsleiter Dr. W. W. in der Person des Kyffhäuserbundes.

Kamerad Braachmann gifferte dann die folgenden Aussprüche Hindenburgs, die zeigen, wie hoch er stets die Ehre gehalten hat: „Die Treue ist das Mark der Ehre, ohne Ehre kein Vaterland.“

Raubmord um 20 Mark

Ein Leipziger auf der Wanderhantel ermordet

Am Freitagmorgen hörten Bewohner eines Hauses bei Leubsdorf laute Schreie und Rufe. Die Täter hielten in der Hand einen Revolver und schossen auf den Mann, der auf dem Boden lag.

Die Revision wurde verworfen

Das Reichsgericht bestätigt Todesurteil gegen Schlegel.

Das Reichsgericht verwarf am Freitag antragsgemäß die von dem 20jährigen Schlegel aus Graßheim bei Bielefeld gegen das Todesurteil des Weimarer Schwurgerichts eingeleitete Revision.

Die Gewalt des Blicks

Tiere und Menschen zu Boden geschleudert.

Bei einem Gewitter, das über den Kreis Schöneberg hinwegzog, schlug der Blitz in die Telephonleitung des Rittergutes, mit den Ruten heraus und zerstörte die ganze Anlage.

Er führte dann weiter aus: Ein ganz Großer unter uns Deutschen ist von uns gegangen. Ein schmerz nationales Unglück hat uns betroffen, wie Adolf Hitler sagt. Der Reichshall ist hingegangen zu seinen alten Kameraden, die ihm Kampf- und Siegesoffen waren.

Bei der Aufstellung der Anwesenheitsliste wurde festgestellt, daß von 74 Vereinen nur ein Verein menschenleert fehlte. Das ist ein Beweis, daß bei den Kameraden ein großes Disziplin herrscht.

Hierauf hielt der Leiter der Verbandsstelle der deutschen Kriegerveteranenvereine, Dr. W. W., einen Vortrag über „Die Halbtaktik, Unfall- und Sterbegeldversicherung der Kriegerveteranen“.

Wie wird das Wetter? Es bleibt kühl. Bei langsam abfallenden Temperaturen weicherer feiter und klar.

Das Blut auf Schlachthöfen

hofft nutzbar werden.

Der deutschen Wirtschaft gehen, wie in dem Hauptblatt des Reichsanwaltes festgestellt wird, hauptsächlich dadurch beträchtliche Werte verloren, daß in den größeren Schlachthöfen 30 bis 70 Millionen Kilogramm Blut, vor allem Rindfleisch, nicht ausgenutzt werden.

14. Stiftungsfest bei „Gute Hoffnung“

In den festlich geschmückten Räumen des Vereinsvereins wurde der Kleingärtnerverein „Gute Hoffnung“ am Sonntag den 27. September sein 14. Stiftungsfest gefeiert. Nach einleitenden Musikstücken sprach die Spielleiterin einen Prolog, worauf Vereinsführer Käppler die Begrüßungrede hielt.

„Gau - rud“ im Union-Theater. Die Deutsche Bühne bringt als Pflichtaufführung für Oktober ein Schauspiel des holländischen Stadttheaters im Union-Theater, und zwar wird das Lustspiel von Paul Verhaeren und Arthur Roberts „Gau - rud“ aufgeführt.

Mitteldentsche Seimart

Burggemeinde der Alten Garde

Burg und Thingplatz für die 1000 ältesten Parteigenossen Thüringens

Am Sitzungssaal des Finanzministeriums in Weimar fand unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Brüning eine Besprechung über das künftige Aussehen der Arbeitsgemeinschaft der Parteigenossen der 1000 ältesten Parteigenossen des Gau Thüringen statt.

Ein Friedhof wird Parkanlage Die Stadt Asolda wird schön. Einen schönen Schritt zur Verschönerung des Asoldener Stadt- und Straßensbildes bedient sich der Vorstand des Asoldener Stadtvereins, den an der Wilhelm-Ernst-Straße gelegenen Alten Friedhof in eine Parkanlage umzuwandeln.

Abchied von Freyburg

Standartenführer Alsieben verläßt seinen Stützpunkt.

In Freyburg kam der S.M. Sturzmann 1/108 zusammen, um die Gedenkstunde des Standartenführers, des Kameraden Nagel, feierlich zu begehen. Unter Marschmusik und Mitführung von Fackelträgern bewegte sich der Zug am Abend durch verschneite Straßen zum Markt.

Unfall oder Mord?

Wieder ein Vermisster in Dale.

Am 25. September mietete sich in Dale ein Fremder namens W. K. ein und wohnte gleich im vorderen Hof und Wohnung für drei Tage. Am 28. September hatte sich der Fremde in Dale noch einmal im Hotel entfernt. Er sollte angeblich in den Wald gehen, um Holz zu holen. Auf dem oberen Teichweg wurde er zum letzten Mal gesehen.

Glücklicher Fall oder Mord?

Wieder ein Vermisster in Dale.

Am 25. September mietete sich in Dale ein Fremder namens W. K. ein und wohnte gleich im vorderen Hof und Wohnung für drei Tage. Am 28. September hatte sich der Fremde in Dale noch einmal im Hotel entfernt. Er sollte angeblich in den Wald gehen, um Holz zu holen.

Sugarladepidemie in Bündorf

Die Scharlachinfektionen unter den schulungspflichtigen Kindern haben hier einen so großen Umfang angenommen, daß sich der Gemeindevorstand veranlassen sah, den Scharlachdienst ausfallen zu lassen.

Milliardeinfünftausend Mark an neue Freigeld

Schwere Ostpreußen-Fahrt

Nur 37 von 246 Teilnehmern Startpunktfrei. Geradezu verheerend hatte die erste Fahrt auf dem Teilnehmer der Ostpreußenfahrt...

Gumbinnen (siehe Wanderer), S. Jurnet-Zettlin (Eisener), M. Kubat-Königsberg (WMB), S. Stadl-Königsberg (Ganomag).

Deutsche Athleten in Paris

Borchmeyer gewinnt den Sprinterpreis. In dem außerordentlich Jean Vouin-Bell in Paris hatte der Deutsche...

Kurzer Sonntagsport

Auf der Gemühter Radrennbahn fand der Große Herbstpreis auf dem Programm. In diesem Rennen...

Das Potsdamer Reittorneer

brachte eine Reihe wertvoller Prüfungen. Das Hauptergebnis des Sonntags war das schwere Jagdreiten...

Brandenburgs Gabelreiterfahrt

in der Reichs-Mannschaftsleistung fand an der Mannschar der Prechter...

Die deutsche Angewandte Nationalmannschaft tritt als Vorprobe auf die kommenden Länderkämpfe...

Vorausagen für Montag. Saint-Gloud - 1. Canetoni-Lord Chancellor; 2. Gde Gue - Analogue; 3. Rabette - Colombe;

Amliches aus dem Saalekreis

San VI (Mitte) gegen Gau XII (Nordheßen). Als Vorläufer des Sportfestes am 11. Oktober 1934...

Gau VI (Mitte): Gombmann (Spielt. Erfurt); Beger (Wader Halle); Langguth (Spielt. Erfurt);...

Kameramäntel, Kostüme, Kleider, Hüte in besonders schönen Exemplaren und sehr reicher Auswahl zu günstigen Preisen bei

Familien-Nachrichten

aus anderen Blättern entnommen. Gestorben: Merzbacher, Max Köhler, 82 Jahre. Halle: Papler u. Schreibwarenhandler...

Deutschlandsender

Wendefläche 1571. 4.45: Wetterbericht für die Land wirtsch.

Richtliche Nachrichten

Dom Gestalt: Maria-Wilhelmine, 10.10.1934. 11.00: Richtliche Nachrichten...

Wirtschafts-gehilfe

Wirtschafts-gehilfe. Der amerikanische Draufgänger in dem großen Kriminal- und Kriegs-Abenteurer...

KAMMERLICHTSPIELE

Jack Holt! Der amerikanische Draufgänger in dem großen Kriminal- und Kriegs-Abenteurer...

Amliche Theater

Amliche Theater. Stadttheater Halle. Neues Theater Leipzig. Theater Leipzig...

Kundfunk am Dienstag

Leipzig. 5.50: Mitteilungen für den Bauern. 6.00: Rundfunknachrichten...

Leipzig

Wendefläche 1582. 5.50: Mitteilungen für den Bauern. 6.00: Rundfunknachrichten...

Wirtschafts-gehilfe

Wirtschafts-gehilfe. Der amerikanische Draufgänger in dem großen Kriminal- und Kriegs-Abenteurer...

Amliche Theater

Amliche Theater. Stadttheater Halle. Neues Theater Leipzig. Theater Leipzig...

Amliche Theater

Amliche Theater. Stadttheater Halle. Neues Theater Leipzig. Theater Leipzig...

Amliche Theater

Amliche Theater. Stadttheater Halle. Neues Theater Leipzig. Theater Leipzig...